Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Kinder- und Jugendrecht
Code der Lehrveranstaltung	64179
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GIUR-14/A
Sprache	Italienisch
Studiengang	Bachelor in Sozialpädagogik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Kolis Summerer, kolis.summerer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/27181
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2
KP	6
Vorlesungsstunden	45
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	105
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Der Kurs zielt darauf ab, den rechtlichen Rahmen für den Jugendschutz und das Jugendstrafrech zu veranschaulichen. Auf das Studium der Quellen (national, EU und international) folgt die Analyse der grundlegenden Institutionen, die zur Gestaltung des Jugendstrafvollzugs in unserem Rechtssystem beitragen, unter besonderer Berücksichtigung der in der Praxis am meisten diskutierten Probleme und Fragen.

Themen der Lehrveranstaltung	- Das Regelungssystem für Kinder und Familie - Gerichtlicher Schutz und Rechtsprechungsorgane - Schutz durch die Verwaltung und die Aktivitäten und Funktionen der Sozialdienste - Status und Rechte des Kindes - Die Familie und die familiären Beziehungen - Abgrenzung - Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern - Gemeinsames Sorgerecht nach Trennung und Scheidung - Familiäres Sorgerecht - Adoption - Strafrechtlicher Schutz des Kindes und der Familie - Der jugendliche Straftäter - Das Jugendstrafrecht
Stichwörter	Familie, Minderjährigkeit, Kinder-und Jugenschutz
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen, geführte thematische Diskussionen im Klassenzimmer, Analyse von praktischen Fällen.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Der Kurs zielt darauf ab, den Studierenden Folgendes zu vermitteln - die allgemeinen Kenntnisse des Jugend- und Familienrechts; - die allgemeinen Grundlagen des Jugendstrafrechts; - die wesentlichen Werkzeuge der Rechtssprache; - das Wissen, wie man Rechtsquellen, Lehre und Rechtsprechung dokumentiert; - die Fähigkeit, Beispiele aus der Berufspraxis mit den erlernten Begriffen zu interpretieren. Fachliche Ziele des Kurses - Kenntnis des Jugend- und Familienrechts; - Kenntnis des Jugendstrafrechts. Disziplinäre Fähigkeiten Kenntnis und Verständnis - der Grundsätze, Regeln und operativen Instrumente des Jugendrechts, Familienrecht und Jugendstrafrecht.

	Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis - auf konkrete Fälle in der beruflichen Praxis; - bei der Verwendung von Lehrbüchern des Jugend- und Familienrechts, des Jugend- und Familienrechts - im Studium der normativen Quellen und der Rechtsprechung. Transversale/weiche Fähigkeiten Autonomie des Urteils - Fähigkeit, jugend- und familienrechtliche Themen in rechtlicher und fachlicher Hinsicht anzugehen - Fähigkeit, die im Kurs behandelten juristischen Themen zu reflektieren und sie auf die künftige Berufsrolle zu beziehen. Kommunikative Fähigkeiten - die juristische Sprache in Bezug auf soziale Fragen zu verwenden und in der Lage zu sein, in Beispielen/Situationen aus der Praxis den anwendbaren rechtlichen Rahmen zu erkennen; - in der Lage sein, Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen zu kommunizieren. Fähigkeiten lernen - sich in jugend- und familienrechtlichen Gesetzestexten zurechtfinden - über angemessene Fähigkeiten verfügen, sowohl Argumente zu entwickeln und zu unterstützen als auch Fragen und Probleme im (Straf-)Jugend- und Familienrecht zu behandeln.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung
Bewertungskriterien	Bei der mündlichen Prüfung werden folgende Punkte berücksichtigt und bewertet - Relevanz der Kenntnisse und Grad der Vertiefung; - Klarheit der Darstellung und Beherrschung der Rechtssprache; - Argumentationsfähigkeit; - Fähigkeit zur kritischen Analyse und Überarbeitung.
Pflichtliteratur	• M. Sesta, Manuale di diritto di famiglia, 10. ed., Cedam, Padova, 2023, beschränkt auf Kap. VII, VIII, IX, X, XI, XII e XIV • G. Magno, Elementi di diritto minorile, Giuffrè, Milano, 2019 (Abschnitte I, III, IV und V).

Weiterführende Literatur	• C. Cascone, S. Ardesi, M. Gioncada, Diritto di famiglia e minorile per operatori sociali e sanitari, 3. ed., Cedam, Padova, 2021
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Geschlechter-Gleichheit, Hochwertige Bildung